

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 3 (1927)  
**Heft:** 23

**Artikel:** Wie man wilde Tiere "dreht"  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-757943>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Wie man wilde Tiere «dreht»

Filme mit vorzüglichen Aufnahmen wilder Tiere auf freier Bahn sind uns in letzter Zeit des öfteren gezeigt worden. Beim Anblick solcher aufregender Szenen macht sich der behaglich in seinem Sessel sitzende Kinobesucher nicht klar, mit welch außerordentlichen Schwierigkeiten und Mühen die Beherrschung des Urwaldes durch die Kamera gefangen wurden. «Wilde Tiere zu filmen ist ein viel gefährlicheres und zehnmal schwierigeres Vergnügen als sie zu schießen», sagt ein bekannter englischer Kinomann, der viel in Dschungel gearbeitet hat, Fr. Ratcliffe Holmes. «Es ist derjenige Sport, der die meiste Geduld und Mühe erfordert, der vor die schlimmsten Spannungen und Enttäuschungen stellt. Frühere Filme von wilden Tieren wurden mit Tele-Photo-Linsen aufgenommen, durch die die Tiere wie von einer Wolke umgeben erscheinen. Heutzutage verlangt man taedlos klare Photographien, und der Kinomann muß Mittel und Wege finden, um ganz nahe an

die Bestien heranzukommen, bevor er «dreht». Eigentlich nur zwei Arten von Großwild können ohne größere Gefahr beschlichen werden. Das sind das Rhinoceros und der Elefant, die schlecht sehen, dafür aber desto besser riechen. Der Jäger, der nur seine Flinte trägt, wird einem solchen Ungetüm, das schlecht gelaunt hinter ihm her rennt, nicht allzu schwer entgehen können. Aber wenn man einen Aufnahmegerät trägt, dann ist man in einer schlummernden Lage und muß heifroh sein, wenn man sich und seine Kamera rettet.»

Verschiedentlich hat man versucht, den Tieren in allen möglichen Verkleidungen nahe zu kommen. Das ist aber nur eine Spielderei, die recht schlecht auslaufen kann. «Im Laufe einer langen Erfahrung», sagt Holmes, « habe ich viele Tricks angewendet, um den Apparat und den Kinomann vor zu verkleiden, und es gelang mir dabei, die schlausten eingeborenen Träger zu täuschen. Aber Tiere lassen sich durch so etwas nicht anführen und sind besonders misstrauisch gegen Bäume und Büsche, die herumspazieren. In

einem Fall, der mir bekannt geworden ist, führte eine solche Verkleidung zu einer Katastrophe. Zwei schlaue Kinoleute stellten zusammen in einer gelungenen Maskerade eine Giraffe dar, und nachdem sie sich tüchtig eingestellt hatten, marschierten sie hoffnungsfroh in den Urwald. Sie hatten aber das Pech, einem Löwen zu begegnen, der die Giraffe zwar nicht für eine echte nahm, aber doch den berechtigten Schluss zog, hier etwas zum Frühstück zu finden. Nur das grenzenlose Staunen des Königs der Tiere über die beiden Wesen, die sich aus dem Giraffenfeld herauswickelten, rettete ihnen das Leben. Sehr häufig hat man als Versteck Nachahmungen von Büschen, Bäumen, Ameisenhaufen usw. benutzt, aber auch dieser Trick hat seine Grenzen. Die Tiere sind außerordentlich feine Beobachter, und wenn sie in der ihnen gewohnten Landschaft die kleinste Veränderung entdecken, so werden sie sofort misstrauisch und unruhig. Der beste Schauspiel für Filmfotnahmen ist die Trinkstelle. Wenn man solch einen Platz entdeckt hat, wählt man am besten einen vorhan-

den Busch aus und quartiert sich darin ein, ohne sein Äußeres zu verändern. Haben eine die Tiere aufgespürt, dann kann man getrost wieder einpacken. Man muß mucksmäuschenstill sitzen und alle Unbilden so geduldig wie möglich ertragen. Man darf sich nicht bewegen; man darf nicht sprechen. Die afrikanischen Büsche haben meist sehr lange und scharfe Dornen, mit denen man in unangenehme Berührung kommt. Außerdem fällt alles mögliche Beißende und Stechende auf einen herab, dessen Angriffe man ertragen muß. Hat man genug Geduld und etwas Glück, dann kommt auch der Lohn. Die Tiere im Urwald trinken nicht nur am Morgen oder am Abend, wie man allgemein annimmt, sondern wenn sie durstig sind und gewöhnlich in den heißesten Tagesstunden. Meine besten Aufnahmen habe ich zwischen 12 und 3 Uhr mittags gemacht, in einer Zeit, in der auch der Europäer sich ausruht und in den Tropen der Aufenthalt im Freien eine Hölle ist.»

### Bei großer Hitze

Mummert das Blut oft in den Adern. Jeder, auch der leiseste Schmerz macht sich verstärkt bemerkbar.

Besonders Kopfschmerzen, Migräne quälen infolge der erhöhten Empfindlichkeit den Menschen. Einige



Preis für die Glashörner Fr. 2.—  
Nur in den Apotheken erhältlich.



### CERNOBBIO

HOTEL REGINA OLGA

An See. Großer Garten / Tennis Fließendes Wasser in den Zimmern Appartements mit Privatbad / Lift / Bar Tanzsalon / Garage / Golf 18 H. in Montorfano. Pensionspreis ab Lire 50.—

#### Der rechte Weg.

Der sicherste Weg von einem Punkt zum anderen ist sicher der, welchen du oft gegangen würdest und von dem man folglich weiß, daß er ungefähr den richtigen Weg bringt. Weis dir deshalb ledig und dir mit aller Sicherheit die gute Gesundheit wieder ein, wollt, so ist es das sicherste, den Weg zu nehmen, den wir Ihnen zeigen. Und das ist der Weg, der Sie direkt zu den Pink Pillen. Die Pink Pillen werden Euch nicht irreführen. Sie werden Euch langsam aber sicher zur guten Gesundheit führen. Die Pink Pillen sind ein wundervolles Mittel, um dem Organismus, reiches, reines und gehärtiges Blut zuführen, weil sie die Kräfte und alle Lebensektionen aufregen.

Die Pink Pillen sind ein wundervolles Mittel gegen Blutarmut, Bleichsucht, Neurosehne, allgemeine Schwäche, Störungen des Wachstums und der Wechseljahre, Magenleiden, Kopfschmerzen, Schwindanfälle.

Die Pink Pillen sind zu haben in allen Apotheken, sowie im Depot: Apotheke Junod, quai des Bergues, 21, Genf. Fr. 2.— per Schachtel.



### Sommersprossen

(Laufläppchen, Märschläppchen) gelbe und braune Flecken, Leberflecken (große Hautflecken des Gesichts bedecken), ferner Lippenflecken, wie Milleser, Pickel („Säuerling“), Gesichts- u. Nasenrösle, Falten u. Runzeln

#### verschwinden

in 10—14 Tagen vollständig bei Anwendung meines Mittels „Venus“. Sofort — schon nach der 1. Anwendung, also

#### über Nacht

aufhellende Teint-, Gesichts- und Geschlechtsveränderungen; die Flecken verblassem zu verschwinden und in kurzer Zeit zum Verschwinden gebracht, und sämtliche Unreinheiten gründlich und dauerhaft beseitigt. Wer es nicht kann, wer es nicht will, der sollte alles Mögliche erfolglos versucht haben, dann wenden Sie mit vollem Vertrauen mein Mittel an, und denn ich garantie Ihnen, daß es Ihnen bestens gelingt.

Preis Fr. 4.75 (Porto und Verpackung 90 Cts.) Versand diskret, gegen Nachnahme od. Einsend. des Betrages

Schröder-Schenke, Zürich 9

Bahnhofstraße 93 J.

### Vorhänge

jede Art, jede Preislage. Muster sparsam. Hermann Mettler, Ridensstickerei, Herisau.

Annoncen-Reise:  
RUDOLF MOSSE  
ZÜRICH UND BASEL

5 Minuten von COMO  
COMOSE (Italien)

HOTEL REGINA OLGA

An See. Großer Garten / Tennis Fließendes Wasser in den Zimmern Appartements mit Privatbad / Lift / Bar Tanzsalon / Garage / Golf 18 H. in Montorfano. Pensionspreis ab Lire 50.—



### Der Heiratsantrag

Mein Herrschafttausend Franken  
zahl' Ihr Sauer'l Nun, -- lädt  
Ihr Virgo! 12 Oh ja !!!!!!!  
Dann bin ich Euer! !!!!!!!

### VIRGO

Kaffeesurrogat-Moccamischung  
Ladenpreise: Virgo 1,50 Lyrkos 1,50



erzeugt prächtiges, oppliges Haar. Heilt Haar- und Kopfschmerzen, Kopfschwindanfälle, Kopfbeschwerden. In Brzl. Gebrauch. Mehrere tausend lobende Anerkennungen und Nachbestellungen. Große Flasche Fr. 3.75. Birkenblutcreme Fr. 2.50. Birkenblutcrème gegen trockenes Haar, p. Dose Fr. 3.—. Birkenblutcrème gegen trockenes Haar, p. Dose Fr. 3.—. In allen Apotheken, Drogerien, Coiffeurgeschäften und durch Alpenkrüster-Zentrale am St. Gotthard, Faido. Verlangen Sie Birkenblut.

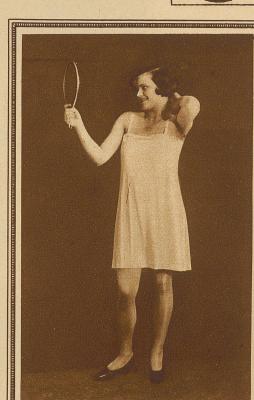


### Anmut einer Frau

Kopftuch nicht zur Geltung, wenn das Gesicht nicht schön ist, schön ist nur das Gesicht, das Augen klar, feingefügt, die Lippen rosig und frisch ist. Dieses kann nur der Fall sein, wenn das Blut die richtige Zusammensetzung hat.

### Ferromanganin

vorzüglich schmeckend, macht nicht dick, schafft sofort eine Umlibung im Körper, das Aussehen wird gesund und jünger, die Gesichtsröte rosig, die Augen klar. Preis der Flasche 4.50 Fr. Zu haben in den Apotheken.



Es gibt nichts Angenehmeres, nichts Praktischeres, nichts Feineres als eine

### Yala Garnitur



### Die Zeiten haben sich geändert..

die Wäsche hat sich auch geändert. Noch nicht so lange ist es her, da galt Frottoir-Wäsche als das Vorrecht einer kleinen Klasse von Damen. Heute hat sie sich die ganze Damenwelt erobert. ☺

